

RS OGH 2002/7/16 4Ob164/02z, 4Ob259/14p, 4Ob5/19t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.07.2002

Norm

UrhG §20

Rechtssatz

Ob und wie der Urheber bezeichnet werden soll, kann Gegenstand einer - ausdrücklichen oder schlüssigen - Vereinbarung zwischen Urheber und Verwerter des Werks sein. Ob der Urheber diese Vereinbarung nachträglich einseitig ändern kann, ist aufgrund einer Interessenabwägung zu bestimmen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 164/02z
Entscheidungstext OGH 16.07.2002 4 Ob 164/02z
Veröff: SZ 2002/96
- 4 Ob 259/14p
Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 259/14p
nur: Ob und wie der Urheber bezeichnet werden soll, kann Gegenstand einer - ausdrücklichen oder schlüssigen - Vereinbarung zwischen Urheber und Verwerter des Werks sein. (T1)
- 4 Ob 5/19t
Entscheidungstext OGH 26.03.2019 4 Ob 5/19t
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116597

Im RIS seit

15.08.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at